

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **Vom „Pray Away the Gay“ zur Verlegerin lesbischer Literatur 10 Jahre Ylva Verlag**



*Astrid Ohletz gibt anlässlich des zehnjährigen Bestehens des Ylva Verlags Interviews, wobei sie auf den langen Weg von einer queer-feindlichen fundamentalistischen Christin zur Gründerin von Europas führendem Verlag für lesbische Literatur zurückblicken kann – eine unglaubliche Entwicklung!*

Der Ylva Verlag, die Heimat lesbischer Literatur von und für Frauen aus der ganzen Welt, wird zehn Jahre alt. Ein Geburtstag, den es angesichts der unerwarteten Geschichte seiner Gründerin, Astrid Ohletz, ursprünglich gar nicht hätte geben sollen.

Astrid, die heute 53 Jahre alt ist, wurde in Duisburg als Tochter einer Putzfrau und eines Hochofenmaurers geboren. Die Zeit zwischen ihrem 16. und 25. Lebensjahr verbrachte sie in christlich-fundamentalistischen Gruppierungen, die unter anderem versuchten, junge Menschen zum Christentum zu bekehren und Lesben und Schwule von ihrer Homosexualität zu „heilen“.

Sie wurde sogar gewarnt, vorsichtig zu sein, da einige ehemalige Teilnehmer:innen der Bibelschule, die sie in England besuchte, mittlerweile keine Christen und Christinnen mehr wären und ein sündiges Leben führten, wie zum Beispiel als Leiter einer queeren Jugendorganisation.

Was würden die Leute wohl von einer Verlegerin lesbischer Romane halten ...

Astrid hat sich dadurch nicht beeinflussen lassen, und als sie die Gemeinschaft verließ, verlor sie ihr ganzes soziales Umfeld. „Ich war fast zehn Jahre lang in diesen Kreisen unterwegs und musste schließlich ein völlig neues Leben beginnen und einen neuen Freundeskreis aufbauen, da wir dazu angehalten worden waren, nicht mit Menschen befreundet zu sein, die keine Christen und Christinnen waren.“

Astrid besuchte ein Abendgymnasium, um ihr Abitur nachzuholen, sich von ihrer fundamentalistischen Weltanschauung zu lösen und ein breiteres Denken zu entwickeln. Dort lernte sie die Frau kennen, die später ihre Ehefrau wurde: Daniela Hüge. „Ich habe mich sozusagen über lateinische Verben verliebt – es hat allerdings drei Jahre gedauert, bis sich meine heutige Frau ebenfalls verliebt hat.“

Dann, vor etwa 14 Jahren, gab es einen erneuten Umschwung in ihrem Leben, als Astrid lesbische Liebesromane entdeckte. „Das war eine ganz neue Welt“, sagt Astrid. „Damals gab es in Deutschland einige Fernsehsendungen oder Filme, die vielleicht einen lesbischen Subtext hatten, wie zum Beispiel Xena oder Star Trek: Raumschiff Voyager. Und auf einmal entdeckte ich ein ganzes Genre in Buchform. Mit Maintext! Hallo! Von da an wurde ich zur Leserin – und ich habe unentwegt gelesen.“



Obwohl sie einen gut bezahlten Job hatte, beschloss sie, mit Anfang 40 noch einmal völlig neu anzufangen. Und so traf sie eine wichtige Entscheidung.

„Mit all dem Wissen, das ich in Anwaltskanzleien erworben hatte, beschloss ich, einen internationalen Verlag für lesbische Belletristik zu gründen“, erzählt Astrid. „Ich hatte das Gefühl, dass alle dachten, ich sei verrückt. Das dachte ich auch. Aber siehe da, was aus dem kleinen Verlag geworden ist!“

Heute hat Ylva acht Mitarbeiter:innen, darunter drei Vollzeitkräfte und Dutzende von Autor:innen, wie auch viele internationale Preisträger:innen sowie Bestsellerautor:innen. Die Autor:innen des Verlags kommen aus mehr als zehn verschiedenen Ländern. Einzigartig ist, dass Ylva seine lesbischen Romane in mehreren Sprachen veröffentlicht und sie als Taschenbuch, E-Book und Hörbuch verkauft.

Astrid hat es sich zur Aufgabe gemacht, Autor:innen zu fördern und sich mit Themen auseinanderzusetzen, vor denen andere Verlage oft zurückschrecken: Diversität, BIPOC, psychische Gesundheit, Asexualität sowie Altersdiskriminierung. Die Genres reichen von Liebesromanen über Krimis und Thriller bis hin zu Science-Fiction und Fantasy. Heutzutage ist es Astrids Mission, eine neue Botschaft zu verkünden: Romantik für Lesben, queere und frauenliebende Frauen!

Für Interviews mit Astrid über sie selbst und/oder den Ylva Verlag, der im Mai 2022 sein zehnjähriges Jubiläum feiert, bitte eine E-Mail an folgende Adresse schicken:

[daniela.zysk@ylva-verlag.de](mailto:daniela.zysk@ylva-verlag.de).

**Pressekontakt:**

Ylva Verlag, e. Kfr.

Daniela Zysk

Am Kirschgarten 2

65830 Kriftel

Tel. 0151-17216743

E-Mail: [daniela.zysk@ylva-verlag.de](mailto:daniela.zysk@ylva-verlag.de)

Mehr Informationen zu Verlag und Programm unter [www.ylva-verlag.de](http://www.ylva-verlag.de).